

USI – Information Übungsbetrieb

Kurs **186** – Lindy Hop, Level 1 - 8 Count (LEAD)

„Groove and move in 8 counts“

Übungsleitung: TIEFENBACHER Valerie, POINTHUBER Thomas
valerie.tiefenbacher@gmx.at | +43 676 3925934

Zeit: Mittwoch 20:10–21:25 | 4 Termine ab 24.04.2024

Ort: ASKÖ Bewegungscenter (ABC) | Hölderlinstraße 26, 4040 Linz

- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Anmeldung ohne Partner möglich!
- In unseren Lindy-Hop-Kursen gibt es Partnerwechsel (so wie es weltweit beim Lernen von Lindy Hop üblich ist), um das Gelernte schneller und effizienter umzusetzen.

Was ist Lindy Hop?

Vom Charleston beeinflusst, entstand Lindy Hop um 1920 und entwickelte sich gemeinsam mit anderen Tänzen wie Balboa, Shag, Boogie-Woogie, Jive, Westcoast-Swing ständig weiter. Zentrum der Entstehungszeit war der Savoy-Ballroom in Harlem, New York, wo es erstmals möglich war, dass Menschen jeder Schicht und Hautfarbe miteinander tanzen konnten. Dies ist auch heute eines unserer Grundprinzipien.

Kursinhalt

Es ist Zeit wieder ausgiebig zu tanzen ... Lindy Hoppen zu Swing Musik! Mehr braucht man nicht, um gute Laune zu verbreiten. Wir legen das Fundament für den Groove und beschäftigen uns mit 8-Count-Basics.

Der 8-Count-Grundschrift ist lediglich zwei Schläge (Counts) länger als der 6-Count-Grundschrift (siehe Lindy Hop 1A), eröffnet jedoch ein weites Spektrum an wunderbaren Figuren im Lindy Hop. Wir werden uns ein paar einfache, aber nichtsdestotrotz wichtige Figuren davon herauspicken und zu unserem Repertoire hinzufügen: Lead Goes, Follow Goes, Half Circle, Lindy (Full) Circle, etc.

Die Swing-Lieder, zu denen wir tanzen, swingen und “bouncen”! Also werden wir versuchen, den Beat und den Rhythmus der Musik zu spüren und in unsere Bewegungen zu übersetzen (bounce, bounce, bounce). Außerdem werden wir erste Konzepte des “leading” und “following” kennenlernen: Wie kann ich einen Move führen, wie kann ich folgen? Anders gesagt: wie können wir beim Tanzen (ohne Worte) kommunizieren.

So wie bei 6-Count-Patterns können 8-Count-Patterns entweder mit “Groove Walks” oder mit “Triple Steps” getanzt werden. Diese beiden Variationen werden wir uns ansehen.

Vorschau:

<https://www.youtube.com/watch?v=vGb8HU7QSGk> RTSF2018

<https://www.youtube.com/watch?v=AUehOHKgLIU>

Struktur unserer Kurse

Wir bieten vier Kurse für "Beginner" zu je vier Einheiten mit unterschiedlichen Inhalten und Schwerpunkten an:

- Lindy Hop, Level 1 - 6 Count
- Lindy Hop, Level 1 - 8 Count
- Lindy Hop, Level 1 - Lindy Charleston
- Lindy Hop, Level 1 - Tandem

Die Reihenfolge, in der man diese Kurse besucht, ist egal. Es ist möglich, alle vier Kurse im gleichen Semester zu besuchen. Man muss alle vier Kurse absolvieren, um an Kursen für Lindy Hop aus dem Level 2 teilnehmen zu können.

Für den Kurs mitzubringen

- Schuhe: aus Rücksicht auf den Bodenbelag im Raum bitte keine Straßenschuhe! z.B. flache, profillose Sneakers oder einfach Socken; wichtig ist jedenfalls: keine abfärbende Sohlen und keine Absätze
- Kleidung: bequeme legere Kleidung (auch Jeans sind OK), Fledermausärmel vermeiden
- Sonstiges: Trinkflasche, Handtuch, evtl. Deodorant, Wechselshirt & „After-Dance-Drink“

Lindy Hop Socials und weiterführende Informationen

Unsere kostenfreien Swingtime-Parties (Socials) finden an Donnerstagen und Sonntagen am Salonschiff FrL. Florentine statt und können genutzt werden, um das Erlernte in ungezwungener Umgebung zu üben und Kontakte zu knüpfen. Alle Informationen zu Socials und Lindy Hop Kursen und anderen Tanzangeboten findest du hier:

<https://www.facebook.com/groups/lindyhopusi/> | <https://www.facebook.com/tanzkommune/> | www.tanzkommune.net | <https://www.facebook.com/groups/swinginlinz/>

Wir freuen uns auf Dich!

Vali & Thomas und die Tanzkommune